



05.09.2018

„DAS SPRITZBILD IST EINFACH VIEL WEICHER UND HOMOGENER“

Das Team in dem K&L-Fachbetrieb in Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt) zeigt sich von den Vorteilen der DeVilbiss-Pistolen überzeugt. „Das Spritzbild ist einfach viel weicher und homogener – was gerade in den Bereichen Klarlack und Beilackierung große Vorteile bringt“, hebt Kfz-Lackierer Henry Kraus hervor.

10 BIS 15 PROZENT WENIGER ARBEITSZEIT BEI STOSSSTANGEN

„Ich habe aus einer früheren Tätigkeit den Vergleich mit anderen Spritzpistolen-Marken. Mit DeVilbiss komme ich spürbar schneller zu einem tipp topp Ergebnis. Bei Stoßstangen zum Beispiel benötige ich schätzungsweise 10 bis 15 Prozent weniger Arbeitszeit“, unterstreicht der Fachmann aus dem LackierCenter Sangerhausen.

ERGONOMISCH, GUT DOSIERBAR, MATERIALSPAREND

„Gerade die GTi Pro LITE ist ein universelles ‚Arbeitspferd‘ und deckt bei uns viele Anwendungsbereiche von der Kleinschadenreparatur bis hin zur Lackierung von Großkofferaufbauten ab“, ergänzt Fahrzeuglackierer Jörg Seelig. „Sie lässt sich selbst bei Smart Repair sehr gut dosieren. Das hilft, Lackmaterial einzusparen. Was ich auch schätze ist, dass die DeVilbiss-Pistolen dank ihrer gerundeten Kanten und des geringen Gewichts sehr gut in der Hand liegen und

sich somit präzise und ermüdungsfrei führen lassen“, unterstreicht der erfahrene Werkstattmitarbeiter.

ALLE WICHTIGEN TEILE IM PISTOLENINNEREN PROBLEMLOS ZUGÄNLICH

Sein Kollege Henry Kraus weist auf die einfache Wartung der Modelle hin: „Die DeVilbiss-Pistolen lassen sich super reinigen. Du kommst direkt überall ran und kannst auch den Luftverteillerring unkompliziert rausnehmen und wieder einsetzen, damit sich da keine Rückstände ansammeln.“

PROMPTER SUPPORT VERHINDERT AUSFALL VON PRODUKTIVZEITEN

Die **technische Unterstützung durch den zuständigen Technical Sales Manager Jens Trümper** liefere ebenfalls prima: „Ich hatte neulich Probleme mit einem ungleichmäßigen Spitzstrahl, die ich allein nicht behoben bekommen habe. Jens Trümper war innerhalb kürzester Zeit zur Stelle und hat die Pistole wieder 1A zum Laufen gebracht. Dadurch hatten wir so gut wie keinen Ausfall von Produktivzeiten“, lobt Henry Kraus.

Andreas Löffler